

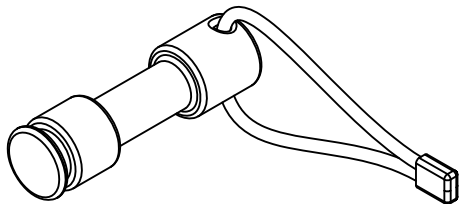


Manual

für

Lockman 2.0

Bandhalter



Diese Gebrauchsanweisung ist zusammen mit den entsprechenden Abbildungen zu verwenden.

Von den in den Abbildungen dargestellten Techniken sind nur solche zulässig, die nicht durchgestrichen und/oder mit keinem Totenkopfsymbol versehen sind. Besuche regelmäßig unsere Website www.landcruising.de um die neueste Version dieses Dokuments oder zusätzliche Informationen zu erhalten. Im Zweifelsfall oder bei jeglichen Verständnisschwierigkeiten hinsichtlich dieser Dokumente wende dich bitte an uns.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Landcruising Lockman 2 dient ausschließlich dem Einspannen von Slacklines. Jegliche anderweitige Verwendung ist nicht erlaubt.

Der Lockman 2 darf nur mit der in dieser Anleitung beschriebenen Bandlagenanordnung verwendet werden.

Dieses Produkt darf nur von kompetenten und umsichtigen Personen verwendet werden. Oder die Verwendung muss unter die ständige Aufsicht einer kompetenten / umsichtigen Person unterstellt werden.

Der Lockman 2 darf nicht als persönliche Schutzausrüstung (PSA), Absturzsicherung, Klettersicherheitsmittel oder zur Bergrettung verwendet werden, es ist dafür nicht zertifiziert.

Die max. Arbeitslast von 8 kN darf im Betrieb nicht überschritten werden. Für die Kontrolle der Betriebs- und Arbeitslast ist der Benutzer selbst verantwortlich.

Als Arbeitslast ist die max. erreichte Spannung der Slackline nach dem Spannen, wenn eine Person in der Mitte auf der Slackline steht, definiert.



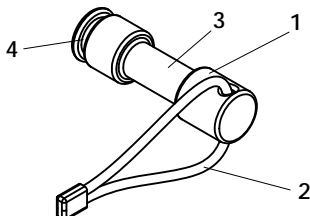
Der Lockman ist für Aufbauten in Highlines nicht zugelassen. Die max. Aufbauhöhe muss einen verletzungsfreien Absprung / Fall zum Boden ermöglichen.



Nicht in Highlines verwenden!

3. Benennung der Teile

1. Lockman 2, 2. Haltegummischnur 3. Einlageführung für Slackline, 4. Haltenut für Gummischnur



Lieber Lockman Benutzer,

vielen Dank für dein Vertrauen in dieses Landcruising-Produkt. Damit der Spaß auf der Slackline sicher ist und langanhaltend bleibt, bitten wir dich dieses Manual genau durchzulesen. Bitte mache dich mit den Gefahren und Grenzen des Produkts vor der ersten Benutzung vertraut. Insbesondere das Spannen und Begehen von Slacklines erfordert deine ganze Aufmerksamkeit und verantwortungsvolles Handeln.

Wir wünschen dir viel Freude und schöne Momente auf deiner Slackline

Dein Landcruising-Slacklines-Team

Der Lockman 2.0 wird aus feinstem Edelstahl in Kleinserie gedreht und ermöglicht durch die Hantelform eine passgenaue Fixierung von 25 mm Slacklines.

In kürzester Zeit ist die Einspannung realisiert, welche eine hohe Bruchkraftausnutzung der Slackline garantiert.

In der 2. Generation haben wir den Lockman etwas länger gestaltet und ihm eine elastische Fixierkordel samt einer praktischen Einhängekordel hinzugefügt. Der Lockman 2 kann somit sehr einfach am Schäkkel fixiert werden. Die eingehängte Slackline wird durch die Kordel ebenfalls in Position gehalten. Dies stellt einen deutlichen Gewinn in Handling und Sicherheit dar.

1. Spezifikationen

Maximale Arbeitslast (WLL): 8 kN
Gesamtgewicht: 93 g
Innenweite: 25,5 mm
Umlenkerdurchmesser: 12 mm
effektiver Umlenkerdurchmesser: 12 mm + 2x Banddicke
Länge: 64 mm
Material: Edelstahl
Einhängekordel 3 mm Gummiseil
Made in Germany, Design by Landcruising Slacklines

4. Geeignete Slacklines

Der Lockman kann mit Slacklines zwischen 24,5 mm und 25,5 mm Breite verwendet werden. Die geeignete max. Banddicke beträgt 3,5 mm.

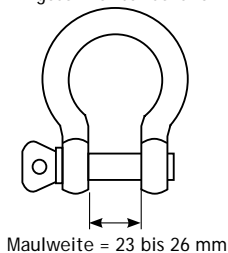
5. Geeignete Verbindungselemente

Es dürfen nur freigegebene Verbindungselemente zusammen mit dem Lockman 2 verwendet werden.

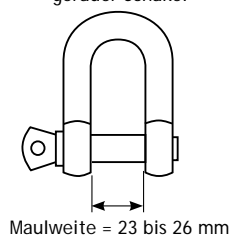
Es sind ausschließlich gerade und geschweifte Schäkkel mit folgenden Abmessungen freigegeben:
Maulweite = 23-26 mm

Der Schäkkel muss eine sichere Auflage des Lockman gewährleisten!

geschweiffter Schäkkel



gerader Schäkkel



Warnung

Aktivitäten welche unter dem Einsatz des Lockman 2 ausgeführt werden sind potentiell gefährlich. Du bist verantwortlich für dein eigenes Handeln und deine Entscheidungen.

Bevor du den Lockman 2 verwendest beachte bitte unter anderem Folgendes:

- Lese dieses Manual vollständig, bei offenen Fragen und Unklarheiten kontaktiere uns
- Mache dich vertraut mit dem Verhalten und den Einsatzgrenzen des Lockman 2
- Taste dich langsam an höhere Spannungen und längere Slacklines heran
- Verstehe die potentiellen Risiken im Einsatz des Lockman 2, insbesondere in stark gespannten Slacklines
- Prüfe den Lockman 2 vor jeder Verwendung auf seine Funktionstüchtigkeit und evtl. vorhandene Beschädigungen
- Beachte besondere Gefahren wie Verkanten, Schiefelage des Bandhalters, Verdrehungen im Band, etc.
- Der Lockman 2 ist nicht geeignet für Dyneema- oder Dyneemahybridbänder, Gefahr der Verbiegung!
- Eine zusätzliche Hintersicherung des Slackline-Aufbaus und des Lockman 2 soll immer ausgeführt werden



Arbeitslastgrenze

WLL = 8 kN

Der Lockman 2 darf nur bis zur WLL verwendet werden!
Die zulässigen Arbeitslastgrenzen für alle weiteren Komponenten des Slacklinesystems müssen ebenfalls eingehalten werden

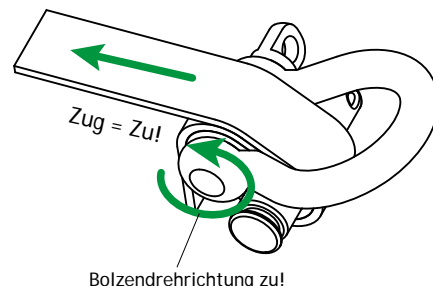


Jede Nichtbeachtung aller genannten Warnungen kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen.

Liste freigegebener Verbindungselemente:

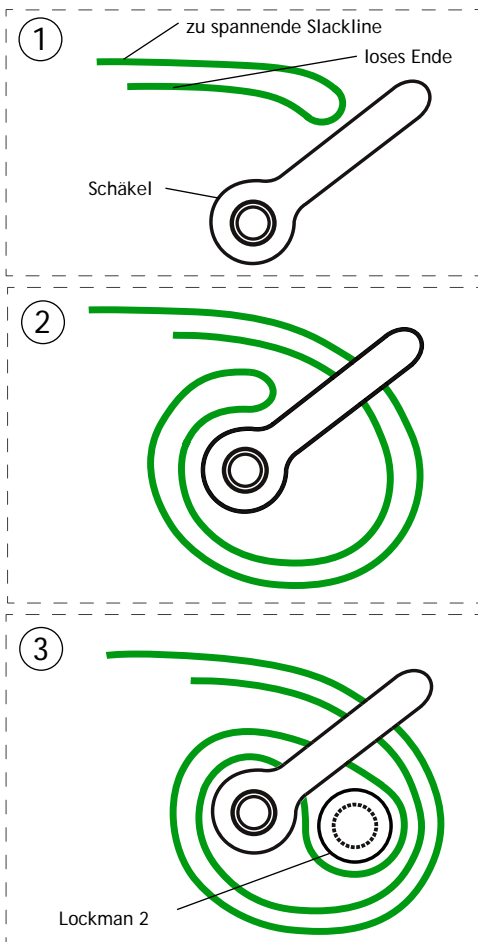
- geschweiffter HW Edelstahlschäkkel mit 12 mm Bolzendurchmesser und ca. 24,5 mm Maulweite
- gerader HW Edelstahlschäkkel mit 12 mm Bolzendurchmesser und ca. 23,5 mm Maulweite
- geschweiffter Edelstahlschäkkel mit ca. 11-12 mm Bolzendurchmesser und ca. 25-26 mm Maulweite
- gerade Edelstahlschäkkel mit ca. 11-12 mm Bolzendurchmesser und ca. 25-26 mm Maulweite
- 90° gedrehte Edelstahlschäkkel mit ca. 11-12 mm Bolzendurchmesser und ca. 25-26 mm Maulweite

Montage auf Schäkkel mit schließender Drehrichtung des Schäkkelbolzens!
Minimierung des selbstständigen Aufdrehen des Schäkkelbolzens unter wippender Belastung der Slackline.

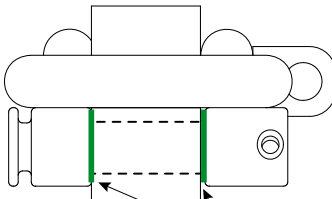
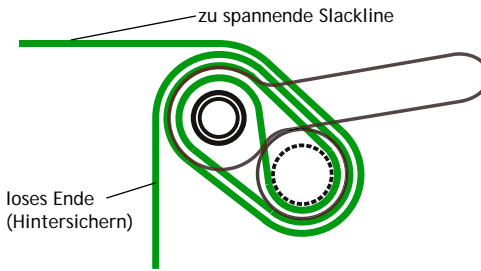


6. Bandlagenanordnung

Der Lockman darf nur mit folgend dargestellter Bandfädung verwendet werden!



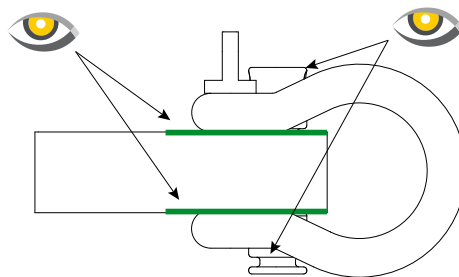
Festziehen!



Innerste Lage des Bandes muss in Nut positioniert sein!

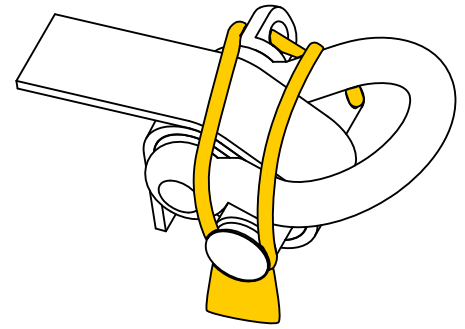
Visuelle Kontrolle!

Auf zentrierte und gerade Bandführung achten!
Liegt der Lockman sauber und zentriert auf dem Schäkel?



7. Umlegen des Fixiergummies

Der Fixiergummi wird über die Slackline zur anderen Seite des Lockman gespannt und dort in die vorgesehene Nut eingehangen.



Achtung! der Fixiergummi stellt nur eine zusätzliche Hilfe dar. Er ist aber keine Garantie für saubere Bandführung und Bandposition in jeder Situation!

Für die Kontrolle ist zu jeder Zeit der Anwender selbst verantwortlich.

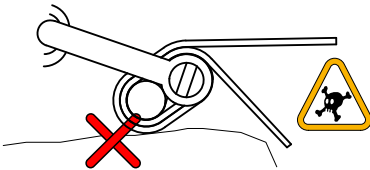
10. Hintersichern des lockeren Endes

Das lockere aus dem Lockman herauslaufende Ende der Slackline muss mit einem Knoten an einem sicheren Fixpunkt befestigt werden. Dies dient als zusätzliche Hintersicherung. Das lose Ende darf dabei nicht unter Spannung geraten und den Lockman zum „Abkippen“ bringen (ein veränderter Anstellwinkel kann zum Durchrutschen der Slackline führen).

8. Besondere Gefahren

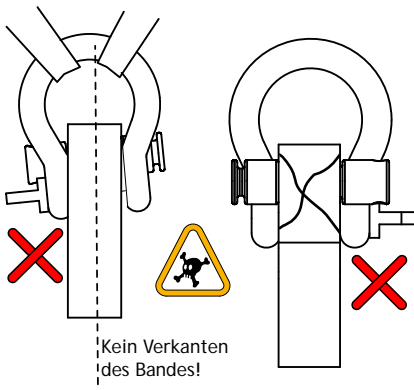
Im Folgenden wird eine Auswahl typischer Fehlanwendungen dargestellt. Es ist jedoch nicht möglich eine vollständige Aufzählung aller potentiellen Gefahren und Fehlanwendungen zu beschreiben. Eine Vielzahl anderer Fehler und Risiken kann auftreten. Aus diesem Grund ist die besonders umsichtige, sorgfältige und eigenverantwortliche Benutzung des Produkts Grundvoraussetzung.

Der Lockman muss frei hängen, kein Aufliegen!



Einwandfreie Ausrichtung gewährleisten!

Keine Verdrehungen des Bandes!



Besondere Vorsicht bzgl. dem selbstständigen Öffnen von Schäkelbolzen durch wippende Belastungen.

9. Lagerung, Pflege, Lebensdauer

Der Lockman ist trocken zu lagern und zu transportieren. Bei Kontakt mit Salzwasser oder Benutzung in Salzwasser-nähe ist der Lockman mit klarem Süßwasser abzuspülen und danach zu trocknen. Der Lockman darf nicht geölt oder gefettet werden.

Die Lebensdauer des Produkts ist abhängig von Häufigkeit und Intensität der Verwendung.

Achtung, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung des Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen.

Eine regelmäßige Funktionsüberprüfung und Kontrolle auf Schäden ist vor jedem Einsatz durchzuführen.

- ist der Lockman gerade und zylindrisch (Rolltest auf ebener Fläche)?
- ist die Oberfläche frei von Rissen, scharfkantigen Kratzern und Eindellungen?
- ist das Haltegummiseil noch intakt?

Der Lockman muss repariert oder ersetzt werden, wenn eine der oben aufgeführten Fragen mit ja beantwortet wird. Bei weiteren Fragen nehme bitte Kontakt mit uns auf.

10. Garantie und Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ausgeschlossen sind normale Abnutzung und Verschleiß (insbesondere Oberflächen), Modifizierungen und Änderungen sowie Beschädigungen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Ein Widerruf ist nur für unbenutzte, neue Ware zulässig.

11. Haftungsausschluss

Die Landcruising GbR haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Produktes und insbesondere durch Missachtung der Warnhinweise entstehen. Mit dem Kauf des Lockman bestätigst du, dass du diese Warnungen und Hinweise zur Kenntnis genommen und verstanden hast. Bitte gebe dieses Manual weiter, wenn du das Produkt an dritte Personen weitergibst.

Slacklines kann zu ernsthaften Verletzungen oder gar Tod führen. Die Benutzung des Lockman erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Jede Person, welche den Lockman nutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche aus der Benutzung des Lockman resultieren.

Der Lockman ist ausschließlich zum Slacklines bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Vor jeder Benutzung ist der Lockman auf Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls auszusondern.

Wenn du nicht in der Lage bist diese Verantwortung zu übernehmen oder dieses Risiko einzugehen, so verwende dieses Produkt nicht. Kinder und Jugendliche bedürfen der Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Lockman resultieren.

Die in dieser Dokumentation erteilten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

12. Herstellerkontakt

Für weitere Fragen, Feedback und Anregungen stehen wir gerne via Email, Telefon oder auch persönlich zur Verfügung.

Landcruising Slacklines
GbR mit Damian Jörren und Stefan Junghannß
Meschwitzstr. 15
01099 Dresden
Deutschland

www.landcruising-slacklines.de
info@landcruising-slacklines.de
www.facebook.com/landcruising.slackline

Tel: 0049-351-86276514
(Büroöffnungszeiten gewöhnlich 10 bis 17 Uhr werktags, Mitteleuropäische Zeit)